

Gemeindebrief Nr. 232 Oktober / November 2021 der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg



© Wiebke Keller



Liebe Leserinnen, lieber Leser,

mein Lieblingsgedicht zu Erntedank ist "Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland" von Theodor Fontane. Herr von Ribbeck hat einen Birnbaum, dessen Früchte er großzügig an die Kinder des Dorfes verteilt: "... kam in Pantinen ein Junge daher, so rief er: "Junge, wiste ne Beer?" Und kam ein Mädel, so rief er: "Lütt Dirn, Kumm man röver. ick hebb ne Birn."

Als er nach vielen Jahren fühlt, dass er sterben wird. sagt er: "Ich scheide nun ab. Legt mir eine Birne mit ins Grab." Die Trauer um ihn ist groß und Kinder die fragen sich. wer ihnen nun wohl eine Birne schenkt denn der Sohn ist geizig und hält den Park ver-

schlossen. Aber eines Tages wächst ein Birnbaumsprößling aus dem Grab des alten von Ribbeck: "Und die Jahre gehen wohl auf und ab, längst wölbt sich ein Birnbaum über dem Grab. Und in der goldenen Herbsteszeit leuchtest wieder weit und breit. Und kommt ein Jung übern Kirchhof her, so flüsterst's im Baume: "Wiste ne Beer?" Und kommt ein Mädel, so flüsterst's "Lütt Dirn, Kumm man röwer, ick gew di ne Birn. So spendet

Segen noch immer die Hand des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland."

Wenn wir am ersten Oktoberwochenende das Erntedankfest feiern, dann nicht nur mit leuchtenden Birnen, sondern sicher auch mit saftigen Äpfeln, dicken Pflaumen, braunen Nüssen oder großen Kürbissen. Die Ernte ist ein Segen! - Den der Herr Ribbeck noch über seinen eigenen Tod hinaus weitergibt. Neues Leben ent-

steht hier sichtbar und fühlbar aus dem Tod Darüber hinaus fasziniert mich an diesem Gedicht. wie sich die Macht der Natur zusammen mit der Pfiffigkeit des Alten gegen den Geiz des Junior durchsetzt. Dieser mag knausern und sparen die Kinder

Im Oktober Ich wünsche dir das Glück, geben zu können, in den Zeiten. da deine Vorratskammern gefüllt sind mit Kraft oder Geld, Zeit oder Liebe. Ich wünsche dir das Glück, nehmen zu dürfen in den Zeiten. da deine Ressourcen sich ersc und du schwach bist, arm oder bedürftig. Ich wünsche dir, dass du in deinem Lebe beides erfährst: Das Glück zu geben und zu

bekommen trotzdem ihre Birnen.

Zu Erntedank sehen wir auch: Unser Glaube hat nicht nur mit dem Jenseits zu tun, sondern mit sichtbaren Dingen, die man in die Hand nehmen kann, die man riechen kann, die man essen und genießen kann und deren Vielfalt uns immer wieder staunen lässt. Kindern gelingt das besonders gut, wenn sie z.B. im Kindergarten das Erntedankfest feiern und die Erntegaben zum Altar bringen. Wie sie

werden auch wir daran erinnert, die Gaben nicht einfach als Ware, sondern als Lebensmittel. Mittel zum Leben, als Geschenk und gute Gabe Gottes zu sehen. Sie verdienen einen besonderen Wert und Würde. Respekt und Achtung. Und ich empfinde Dank für alle, die hart dafür gearbeitet haben: für Saat und Ernte, auch bei schwieriger Witterung, auch für die, die alles transportieren und verarbeiten und jeden Tag in den Läden stehen, damit wir satt werden. Und wie das Gedicht führt uns das Erntedankfest das Wunder des Wachsens vor Augen, ohne das unser Leben nicht möglich wäre. So wird aus einem Birnenkern, den der Alte von Ribbeck mit ins Grab nimmt, ein großer Baum voller Birnen - so, wie im Gleichnis vom Senfkorn aus einem Saatkorn eine riesige Staude wird, in der Bibel ein Bild für das Wachsen des Reiches Gottes. Sein Verspre-

chen gilt bis heute: "Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht." Darauf dürfen wir vertrauen und uns an den guten Gaben Gottes freuen, ihm danken und staunen – genauso wie die Kinder im Kindergarten oder im Familiengottesdienst. Jesus hat dazu einmal gesagt: "Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr das Reich Gottes nicht erleben." Erntedank lädt uns ein, das Danken und das Staunen neu zu lernen, die guten Gaben Gottes wie mit Kinderaugen zu sehen und zu teilen und die Schöpfung miteinander zu bewahren. Und so den Segen, der darin liegt und ein Stück vom Reich Gottes mitten unter uns wahrnehmen und weitergeben.

Ein gesegnetes Erntedankfest wünscht Ihnen

Ihre Wiebke Keller

"Alles hat seine Zeit ..."

Leider auch unsere Gemeindeband, die "WEGGEFÄHRTEN", die so viele verschiedene Gottesdienste und Veranstaltungen in wechselnder Besetzung musikalisch gestaltet und bereichert hat: In bester Erinnerung haben wir den Rock-Gospel'n-Blues-Gottesdienst, Familienkirchen und Konfirmationen, Himmelfahrtsgottesdienste im Bäker Gehölz, den Inseladvent, "St. Petri singt und klingt" und vieles mehr. Mit großer Leidenschaft hat Initiator und Bandleader Heinz Nestler mit seinem Gesang und seinem E-Bass seit 2012 (Beginn der Vorgän-

ger-Band "Wind & Weite") zusammen mit seinen Musikerinnen, Musikern der Technikerin die ..WEG-GEFÄHRTEN" zum Klingen gebracht. Dafür sagen wir von Herzen "DANKE!" Wir werden die "WEG-GEFÄHRTEN" vermissen und wünschen für den zukünftigen Weg alles Gute und Gottes Segen. Wir hoffen wie Heinz Nestler auf eine Fortsetzung: Wer Lust hat, eine neue Band zu gründen, um gemeinsam zu musizieren. melde sich gerne: 8949638.

Wiebke Keller





Schrangenstraße 3 (neben MC Mode-Centrum Ratzeburg)

Wir sind für Sie da:

Montag bis Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr

Montag und Mittwoch bis Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Immobilien mit Weitsicht und Leidenschaft!

- ✓ kostenlose und unverbindliche Marktwertanalyse
- 🗹 einzigartiger virtueller Rundgang



Hinnerk Warter, Dipl.-Kfm. Eckbusch 8 · 23560 Lübeck Telefon 0451 - 30 50 39 30 info@warter-immobilien.de





Abendmahl mit Traubensaft

Auf seiner Septembersitzung hat der Kirchengemeinderat sich intensiv mit der Frage befasst, ob wir in unseren Kirchen weiterhin das Abendmahl abwechselnd mit Wein und Traubensaft feiern. Schon der Gottesdienstausschuss hatte sehr intensiv beraten und dem Kirchengemeinderat eine klare Empfehlung gegeben, künftig nur noch Abendmahl mit Traubensaft anzubieten.

beteiligten Gemeindegremien haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Denn wir Älteren sind es "von klein auf" gewohnt, dass es Abendmahl mit Wein gibt. Schon die Entscheidung vor Jahren, abwechselnd Wein und Traubensaft zum Abendmahl zu verwenden, war Ergebnis einer intensiven Beschäftigung mit den zwei Fragen: Ist es überhaupt noch Abendmahl, wenn wir Traubensaft nehmen? Und: Wie sieht es mit unserer Verantwortung und Nächstenliebe für die Menschen aus. die aus unterschiedlichen Gründen keinen Alkohol trinken?

Zur ersten Frage: Ist es überhaupt noch Abendmahl, wenn wir Traubensaft nehmen? Die Antwort war für uns ein deutliches "Ja". Dies haben wir schon vor Jahren so beantwortet, als wir uns entschieden haben, abwechselnd Wein und Traubensaft anzubieten. Wir waren überzeugt, dass wir auf diese Weise zwei gültige und gleichberechtigte Abendmahlsfeiern anbieten. Und diese Entscheidung hat der Kirchengemeinderat auf der Septembersitzung noch einmal bestätigt: Abendmahl mit Traubensaft ist vollgültiges Abendmahl.

Zur zweiten Frage: Wie sieht es mit unserer Verantwortung und Nächstenliebe für die Menschen aus, die aus unterschiedlichen Gründen keinen Alkohol trinken? Wir laden in unserer Gemeinde schon Kindern mit ihren Eltern zum Abendmahl ein. Und es gibt immer mehr Erwachsene, die begründet keinen Alkohol trinken oder trinken dürfen. Dabei denken wir nicht nur an (trockene) Alkoholiker. Es gibt Menschen, die wegen Medikamenten keinen Alkohol trinken dürfen, es gibt Menschen, die keinen Alkohol vertragen, es gibt Menschen, die Alkohol nicht mögen. Diese Menschen dürfen wir nicht faktisch vom Tisch des Herrn ausschließen, denn Christus ist es, der einlädt, wir sind nur die Verwalter.

Es gibt Gemeinden, die bieten gleichzeitig Wein und Traubensaft zum Abendmahl an. Das ist aber für uns keine gute Entscheidung, weil der eindeutige Hinweis, ob jemand lieber Saft oder lieber Wein möchte, zu einer Bloßstellung führen kann. Und das wollen wir betroffenen Menschen nicht antun!

Nach Abwägung aller vorliegenden Punkte hat sich der Kirchengemeinderat mehrheitlich dafür entschieden, künftig nur noch Abendmahl mit Traubensaft anzubieten. Und so laden wir Sie weiterhin ein, gemeinsam mit uns in unseren Gottesdiensten Abendmahl zu feiern – mit Traubensaft.

Alexander Spangenberg Pastorin Wiebke Keller



Die Kirchengemeinde St. Petri gratuliert ihren Konfirmierten herzlich und wünscht allen Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Lebensweg!

Die im Gemeindebrief veröffentlichten Bilder der Konfirmanden sind bei Foto Friedrich in der Schrangenstraße erhältlich.

v.l.n.r.: Marcel Mahnke, Klara Schnack, Nora Pommerenke, Paula Schnack, Lennart Braasch

v.l.n.r.: Laura Knaack, Emilia Galonska, Florentine Hübner, Sophia Lenthe, Svenja Krause

Ausgabe 232 - Seite 6 Gemeindebrief St. Petri Oktober / November 2021

v.l.n.r.: Chantal Dolezal, Joyce Dolezal, Annika Herbst, Jon Barbey, außerdem wurden konfirmiert: Fiona Greßmann, Jamie Tabel

v.l.n.r.: Lennard Bartsch, Nele Horst, Nastja Schöttler, Marlene Bahrs, Marc-Leon Dahl-Ahrens



Wir danken Frau Stoltenberg sehr herzlich für ihre Bereitschaft, bei allen fünf Konfirmationsgottesdiensten zu fotografieren und für ihre Erlaubnis, die Gruppenbilder in unserem Gemeindebrief abzudrucken.

Die Einzel- und Gruppenbilder sind bei Foto Friedrich in der Schrangenstraße erhältlich.

Herzliche Willkommen in unserer KiTa!

benvenuti welcome bienvenueкαλωσόρισμα добредојден powitanie bem-vindo bun venit добро пожаловать добродошао bienvenido

Im August durften wir in unserer Kindertagesstätte 27 neue Familien mit ihren Kindern begrüßen. 98 Kinder aus 12 Nationen im Alter von 1 - 6 Jahren spielen und lernen bei uns miteinander und voneinander.

Auch begrüßen wir als neue Mitarbeitende:

- Herrn Markus Degünther, Heilerzieher
- Frau Katja Altenburg, Erzieherin
- Frau Kathrin Frömter, Erzieherin
- Frau Jacqueline Harms, PIA-Auszubildende
- Herrn Steven Wittfoth, FSJ-Praktikant

Wir freuen uns auf ein gemeinsames, tolles, aufregendes, freudiges und lebendiges KiTa-Jahr.

Das KiTa-Team -Hand in Hand-

Ausgabe 232 - Seite 8 Gemeindebrief St. Petri Oktober / November 2021

DRK-Pflegedienste Herzogtum Lauenburg



Seniorenhaus Ratzeburg

Röpersberg 10 · (04541) 860 830

Wohnen in fürsorglicher Umgebung

DRK-Pflegedienste Herzogtum Lauenburg





Oktober / November 2021 Gemeindebrief St. Petri Ausgabe 232 - Seite 9





Bücher Zeitschriften Landkarten Stadtpläne

Buchhandlung am Markt

Harald Weber

Telefon: 04541 / 34 49

23909 Ratzeburg • Herrenstr. 10 Am Markt 7 · 23909 Ratzeburg Tel./Fox 04541 / 85 85 02



AMEOS Pflege Ratzeburg - Tagespflege Am Röpersberg

- Montags bis freitags 8 16 Uhr
- Eigener Fahrdienst
- Pflegerische Unterstützung
- Betreuung und Förderung nach MAKS
- Gemeinsame Mahlzeiten
- · Spaziergänge und Ausflüge

Tel. 04541 13-3531

Schmilauer Str. 114 · 23909 Ratzeburg tagespflege.ratzeburg@ratzeburg.ameos.de

www.ameos.eu



Festlicher Bläser-Abend: Jubiläum, Verabschiedungen und Begrüßung



Ein festlicher, liebevoll geplanter und vorbereiteter Abend konnte kürzlich endlich stattfinden. Er begann mit einem kleinen musikalischen Festakt in der Ansveruskirche, bei dem der Choral "Herr, wir bitten: Komm und segne uns", der "Irische Segen", der Finlandia-Choral und das besonders beschwingte Stück "Easy" erklangen. Seit 31 Jahren besteht der Posaunenchor der Kirchengemeinde bereits. Mit einem gemütlichen Beisammensein wurde dieses Jubiläum mit Gästen gefeiert. Bei diesem Anlass wurden Frau Kehring und Herr Diestel-Feddersen nach vielen Jahren aus der aktiven in die passive Mitgliedschaft versetzt und beiden für die unermüdliche Mitwirkung bei zahllosen Gottesdiensten und Veranstaltungen bei Wind und Wetter - zuletzt bei den Konfirmationen von der Dachterrasse des Petriforums aus. gedankt. Herrn Oldsen verdanken wir die "Geburtsthilfe" bei der Gründung des Posaunenchores vor 31 Jahren.

bei der auch Herr Kretzmann damals tatkräftig unterstützte und von der Querflöte zum Blechinstrument wechselte. Eine neue Jungbläserin wurde im Kreis der Bläser herzlich begrüßt und alle freuen sich, dass Thalida Ehlebracht neben dem Jungbläserunterricht nun den Posaunenchor aktiv unterstützt. Viele schöne Erinnerungen wurden anschließend bei einer gemeinsamen Suppe und einem Glas Wein ausgetauscht.

Jede Woche wird unermüdlich und mit spürbarer Freude geprobt, um die Gottesdienste musikalisch zu unterstützen – dafür ein herzliches Dankeschön an alle Bläser und Bläserinnen! Wer Interesse hat, sich dem Kreis anzuschließen, kann sich gerne bei Herrn Soberger melden – auch Jungbläserunterricht mit einem Leihinstrument ist möglich und neue Musiker und Musikerinnen sind jederzeit willkommen!

Wiebke Keller



balti o hörtechni o ... hören erleben





robert-bosch-str.23 23909 ratzeburg Hörakustik Meister Uwe Klauschke

- Meisterbetrieb
- Multimedia Anpassung
- Kinderanpassung
- Hausbesuche
- eigene Ohrstück Anfertigung
- Sofort Reparatur
- Hörgeräte Zubehör

Telefon:

04541 - 89 49 940

HERZLICH IM MITEINANDER RÜCKSICHTSVOLL IN DER BETREUUNG SICHER IN DER PFLEGE



FÜRST BISMARCK, das Seniorenhaus mit der gemütlichen, familiären Atmosphäre, ganz nahe beim Dom.

- Vollstationäre Betreuungs-Pflege rund um die Uhr für Bewohner aller Pflegestufen. Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Tagespflege.
- Fachkundige Betreuungs-Pflege für demenzkranke Bewohner mit ausgleichenden, Stress-abbauenden Programmen.
- Auf jeden Bewohner individuell zugeschittene Betreuung mit abwechslungsreicher Tages-Gestaltung, sieben Tage die Woche.
- Unterhaltungs-Programme, Ausflüge, Spazierfahrten u.v.m.
- Sanftes Wellness-Programm: Entspannen, neu lernen zu sehen, zu hören und zu fühlen; aktivieren der Selbstheilungs-Kräfte.
- Gesundes, leckeres Essen, täglich nach den Wünschen unserer Bewohner frisch zubereitet, mit Lebensmitteln aus der Region.



Abschied von Mark Heming

Nach fünf Jahren als Jugenddiakon verlässt Mark Heming seine Stelle in der Jugendregion Ratzeburg/Ziethen. Wir danken ihm herzlich für sein Wirken und alles, was er in diesen Jahren für die Kinder und Jugendlichen

in unserer Gemeinde und mit ihnen getan hat und wünschen ihm für seine berufliche wie private Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen!

Wiebke Keller

Gottesdienste am Ende des Kirchenjahres

In den letzten stillen Wochen des Kircheniahres bestimmen nachdenkliche und besinnliche Themen unsere Gottesdienste: mit dem Volkstrauertag und seinem öffentlichen Gedenken an die Opfer der Weltkriege und aller Opfer von Gewalt und Terror. mit dem Buß- und Bettag, zu dem wir auch in diesem Jahr von der Kirchengemeinde St. Georgsberg eingeladen sind, und mit dem Toten- und Ewigkeitssonntag. Sollten Sie in diesem Jahr von einem Angehörigen Abschied genommen haben und keine persönliche Einladung erhalten, sagen Sie uns bitte im Kirchenbüro Bescheid (Tel. 891765). Wir möchten am Totensonntag alle Namen verlesen und ein Licht für die Verstorbenen aus unserer Gemeinde entzünden. Am Nachmittag feiern wir eine Andacht in der Kapelle auf dem Friedhof. Gerade in diesen Tagen verkündigen wir unsere Hoffnung auf den auferstandenen Jesus Christus. von dessen Liebe uns nichts trennen kann, auch nicht der Tod. Seine Hoffnung formulierte der Liederdichter Arno Pötzsch so: "Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand. die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt. Es münden alle Pfade durch Schicksal, Schuld und Tod doch ein in Gottes Gnade trotz aller unsrer Not. Wir sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit."

Wiebke Keller

Erntedankfest am 3. Oktober

Am 3. Oktober möchten wir den Festgottesdienst zu Erntedank um 10 Uhr in der Stadtkirche St. Petri feiern. Wer Erntegaben zum Schmücken des Altars spenden möchte, setze sich bitte mit unseren Küster*innen Kerstin Buck (Tel. 3110) oder Ingo Nimtz (Tel. 0176 433 628 58) in Verbindung. Obst und Gemüse, Nahrungsmittel und auch Blumen sind uns will-

kommen, wir spenden die Gaben nach dem Gottesdienst weiter.

Im Anschluss ist die Gemeinde zu einer Erntedank-Suppe in der Ansveruskirche eingeladen, um eine Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 891765) bis zum 1. Oktober wird gebeten.

Wiebke Keller



Gottesdienste bis Mitte Dezember 2021

3. Okt.	Erntedankfest	10:00 Uhr, St. Petri-Kirche mit Pastorin Wiebke Keller im Anschluss um 12:00 Uhr: Ansveruskirche, Erntedank-Suppe (mit Anmeldung) 11:30 Uhr. St. Petri-Kirche, Taufaottesdienst
10. Okt.	19. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr, St. Petri-Kirche mit Pastorin Michaela Ehrich
17. Okt.	20. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr, Ansveruskirche mit Pastor Kai Feller
24. Okt.	21. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr, St. Petri-Kirche mit Pastorin Wiebke Keller 18:00 Uhr, Ansveruskirche, Taizégottesdienst mit Prädikant Alexander Spangenberg
31. Okt.	Reformationstag	10:00 Uhr, St. Petri-Kirche, ökumenischer Regionalgottesdienst
7. Nov.	Drittletzter Sonntag	10:00 Uhr, Ansveruskirche, Familienkirche mit Pastor Kai Feller
14. Nov.	Vorletzter Sonntag	10:00 Uhr, St. Petri-Kirche mit Pastorin Wiebke Kelle.
17. Nov.	Buß- und Bettag	10:00 Uhr, St. Georgsberg, ökumenischer Regionalgottesdienst

21. Nov.	Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr, St. Petri-Kirche, Verlesen der Namen aller Verstorbenen aus der Gemeinde im zu Ende gehenden Kirchenjahr mit Pastorin Wiebke Keller
		15:00 Uhr, Kapelle Seedorfer Straße, Andacht mit Pastorin Wiebke Keller
00	4 6 4.00	10:00 Uhr, St. Petri-Kirche mit Pröpstin Frauke Eiben
. NOV.	I. Advelli	18:00 Uhr, Ansveruskirche, Taizégottesdienst mit Prädikant Alexander Spangenberg
5. Dez.	2. Advent	10:00 Uhr, Ansveruskirche, Familienkirche mit Pastorin Wiebke Keller
12. Dez.	3. Advent	10:00 Uhr, St. Petri-Kirche mit Pastorin Wiebke Keller 18:00 Uhr, St. Petri Kirche, Candle-light-Gottesdienst für verwaiste Eltern

Orgelwanderung:

Samstag, 2. Oktober

Kinderbibel-Tag:

Dienstag, 5. Oktober von 9 - 16 Uhr

Andacht zu Sankt Martin:

Donnerstag, 11. November, 17 Uhr

achten Sie bitte auf die Aushän-

der Bund-Länder-Konferenz

ge, unsere Homepage (www.st-petri-ratzeburg.de) und die An-

kündigungen im MARKT.

Wegen der Corona-Beschlüsse





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



Gott, du Quell alles Guten, du Spender der Wohltaten, lass uns dankbar essen und trinken, damit wir die Kraft erhalten, Gutes zu tun. Bleibe bei uns, Vater.

Airie

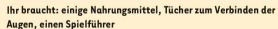


Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?









Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



Ausgabe 232 - Seite 16

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Brot und Fische; 1 und E, 2 und B, 3 und D, 4 und C, 5 und A

Spielenachmittag

Wenn Sie gerne mit netten Menschen in gemütlicher Runde Gesellschaftsspiele spielen, sind Sie bei unserem Spielenachmittag genau richtig: jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat findet er im Gemeindehaus der Ans-

veruskirche ab 15.00 Uhr statt. Ihr Lieblingsspiel und andere nette Menschen dürfen Sie natürlich auf jeden Fall mitbringen!

Wiebke Keller

Wir laden herzlich ein zur Seniorenadventsfeier!

Am Mittwoch, den 1. Dezember 2021, findet die Adventsfeier der St. Petri-Gemeinde ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus der Ansveruskirche. Straße. Mechower statt. Zugleich feiern wir mit den Geburtstagsjubilaren der letzten drei Monate ihren Geburtstagskaffee. Alle Senioren und Seniorinnen unserer Gemeinde sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen. Nach einer Andacht in der Ansveruskirche wollen wir bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Adventsnachmittag miteinander verbringen. Damit wir besser planen können, freuen wir uns über Ihre Anmeldung möglichst bis zum 24. November über unser Kirchenbüro, Tel. 891765.

Wiebke Keller



Ökumenisches St. Martins-Fest



Wir möchten zusammen mit der katholischen Gemeinde St. Answer in diesem Jahr wieder das St. Martins-Fest feiern: Am Donnerstag, 11. November beginnen wir um 17 Uhr mit einer Andacht in der St. Petri-Kirche, um dann einen kleinen Laternenumzug durch den Kurpark zur St. Answer-Kirche in der Fischerstraße zu machen und dort einen gemütlichen Abschluss zu haben. Alle Kinder und ihre Eltern sind dazu herzlich eingeladen!

Wiebke Keller

Oktober / November 2021 Gemeindebrief St. Petri Ausgabe 232 - Seite 17







Bericht vom Sommerferienprogramm 2021

Freitagabend gegen 21 Uhr, der letzte Tag der Sommerferien. Die Sonne schickt sich an, langsam unterzugehen. Im Hintergrund hört man die Mähdrescher ihrer geschäftigen Arbeit nachgehen.

Ich sitze mittendrin in einer bunt gemischten Horde Menschen und freue mich von Herzen: Die Wölflinge und Rover des **Pfadfinderstammes** "Wisent" haben uns auf ihren Lagerplatz mitten in Wald und Wiesen im schönen Ziethen eingeladen. Eine Kote ist errichtet, in der die Pfadis später übernachten werden, am Lagerfeuer gibt es Stockbrot und Chai und gut 20 junge (und junggebliebene) Leute singen zu Ukulele und Gitarren aus lauter Kehle. Wir feiern den Abschluss eines wundervollen Sommerprogramms 2021.



In der zweiten Hälfte der Sommerferien hat das ehrenamtliche Team der Evangelischen Jugend Ratzeburg-Ziethen an insgesamt 13 Tagen ein



tolles Programm für Jugendliche ab 12 Jahren entwickelt, geplant und weitgehend selbständig durchgeführt. Wie im Vorjahr waren die "Stand Up Paddel" (SUP) Kurse besonders beliebt, genauso wie das Stadtspiel "Fangt Mr. X" oder die Fahrradtour zum "SwinGolf" in Bergrade. Aber auch das "Exit-Game", ein besonderer Rätselspaß, der in diesem Jahr in der St. Petri-Kirche stattfinden konnte und die Kreativ-Angebote zum Batiken und Malen mit Acrylfarben kamen bei Kindern und Jugendlichen gut an.

Ich blicke über die Gruppe der Ehrenamtlichen – alte Hasen und Häsinnen und Teamer, die vor wenigen Wochen ihre TeamerCard-Schulung beendet haben, sitzen mit glühenden Wangen neben einer befreundeten Gruppe Gruppenleiter aus der nahe gelegenen Jugendregion Mölln-Breitenfelde. Diesen engagierten jungen Leuten kann ich gar nicht genug "Danke!"



sagen. Gerne denke ich an die gemeinsamen Team-Aktionen wie das Krimi-Dinner. das Knicklicht-Abenteuer im Fuchswald und den Besuch des Hochseilgartens. Gern denke ich an die tolle Unterstützung von Bootsverleih Morgenroth und DLRG.

Nach der zurückliegenden Zeit der Einschränkungen hat es gutgetan, wieder mit vielen Kindern und Jugendlichen etwas erleben zu können. Angesichts der freudigen Kindergesichter, dem Spaß in der Gemeinschaft und den vielen guten Gesprächen am Rande kann ich nur sagen: Danke, lieber Gott, das ist gut gewor-

Diakon Mark Heming



Neues Mitglied des Kirchengemeinderats

Mein Name ist Frank-Peter Saur, ich bin verheiratet und habe 3 Kinder

Im Januar dieses Jahres wurde ich in den Kirchengemeinderat nachberufen. Nun freue ich mich darauf, die

St. Petri Gemeinde mit dem, was ich kann, zu unterstützen. Dies ist u.a. das Aufgabengebiet im Finanz- und Verwaltungsausschuss als auch der Bauausschuss unserer Gemeinde. Die Herausforderung zeit ist es ja, trotz sinkender Gemeindegliederzahlen und somit sparsamerer finanzieller Mittel. Christi Gemeinde lebendig, hör- und sichtbar zu erhalten, so dass das

Wort Gottes überzeugend weitergetragen werden kann.

Die Gemeindearbeit den sich wan-Bedingungen bestmöglich delnden anzupassen und sie in unserer Stadt

> mit den weiteren Gemeinden in guter Zusammenarbeit zu vernetzen, sehe ich als die besondere Herausforderung dieser Zeit an.

> Ich hoffe und wünsche mir, dass ich der Gemeinde in diesem Sinne gut dienen kann und danke für das mir





Endlich wieder ...

Endlich wieder Abendmahl.

Am 15. August war es so weit: Endlich feiern wir wieder Abendmahl in unseren Gottesdiensten. Wegen Corona können wir immer noch nicht den gewohnten Gemeinschaftskelch nutzen. Aber Dank tatkräftiger Unterstützung hat die Gemeinde Einzelkelche anschaffen können. Ein herzliches "Dankeschön" geht an alle Spenderinnen und Spender, die das ermöglicht haben.

Es war schon etwas ungewohnt. Bei den Einsetzungsworten war der Gemeinschaftskelch im Zentrum des Weinwortes. Und dann trat Pastorin Wiebke Keller mit einem Tablett zur feiernden Abendmahlsgemeinde. Aber es war nur der erste Augenblick, dann kam die Abendmahlsstimmung wieder auf. Ruhig wurde jedem das Tablett hingehalten und dann mit Blickkontakt und Spendewort ermutigt, sich einen Einzelkelch zu nehmen und (diesmal) den Saft zu trinken. Erst dann ging sie weiter zum nächsten. Auftretende Unsicherheiten wurden mit ruhigen leisen Worten abgebaut. Ich persönlich fand diese Art Abendmahlsfeier den der Pandemie geschuldeten Umständen entsprechend absolut angemessen, würdevoll und festlich. Und ich freue mich auf später, wenn der Gemeinschaftskelch wieder zum Einsatz kommen darf. Aber wir dürfen endlich wieder Abendmahl feiern. Und das hat mir doch sehr gefehlt.

Endlich wieder Ansveruskirche

Auf Empfehlung des Gottesdienstausschusses hat der Kirchengemeinderat auf seiner Septembersitzung beschlossen, die Ansveruskirche wieder für gottesdienstliche Feiern zu öffnen und wie vor Corona wieder im Wechsel in beiden Kirchen zu feiern Dabei ist vorgesehen, dass die Gottesdienste in der Regel am 1. und 3. (und 5.. falls vorkommend) Sonntag eines Monats in der Ansveruskirche angeboten werden und am 2. und 4. Sonntag sowie zu besonderen Festtagen in der St. Petri-Kirche. Der Gottesdienst am 1. Sonntag eines Monats soll als Familienkirche gefeiert werden. Es soll an diesem Sonntag nicht, wie bisher, einen weiteren Gottesdienst in der St. Petri-Kirche geben. Der Abendgottesdienst mit Liedern und Gebeten aus Taizé soll in der Regel am 4. Sonntag in der Ansveruskirche stattfinden. Für Oktober und November ist ieweils nur ein Vormittagsgottesdienst in der Ansveruskirche geplant, da das Erntedankfest am 3. Oktober, das Reformationsfest am 31. Oktober und der Ewigkeitssonntag am 21. November als besondere Festtage in der St. Petri-Kirche gefeiert werden. Abendgottesdienste mit Liedern und Gebeten aus Taizé am 24. Oktober und am 28. November sollen jedoch planmäßig in der Ansveruskirche stattfinden. Ich freue mich, dass unsere Kirche in der Vorstadt endlich wieder mit gottesdienstlichem Leben gefüllt wird. Auch das hat mir sehr gefehlt.

Alexander Spangenberg





Gartenstr. 1 - 23909 Ratzeburg

Telefon (0 45 41) 8 23 29

www.albrechtbestattungen.de * albrecht.bestattungen@t-online.de

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen - Bestattungsvorsorge Bürozeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr - 16.30 Uhr 24 Stunden telefonische Erreichbarkeit Individuelle Beratung und Gestaltung der Trauerfeier



Fax 0 45 41 / 56 43

Neue Rosengrabanlage in der Seedorfer Straße

Wer über Jahre die Gräber der Familie pflegen musste, weiß, mit wieviel Mühe das verbunden sein kann und möchte seinen Angehörigen diese Mühe oft gerne ersparen. Immer wieder höre ich, dass der Wunsch, "unter dem grünen Rasen" oder im



Wald bestattet zu werden, aus ebendiesem Grund geäußert wird. Ein traditionelles Grab mit eigener Bepflanzung kann auch bei unseren Mitarbei-

tenden in Pfleae aeaeben werden. Mittlerweile gibt es auf unseren Friedhöfen in der Seedorfer Straße und Am Steindamm auch zahlreiche andere Möglichkeiten, im "Garten der Ewigkeit", wie es auf unserem neuen Schild heißt, eine angemessene und würdige Grabstelle auszusuchen. Für Urnengrabstellen, die mit Rosen bepflanzt und durch das Friedhofsteam gepflegt werden, gibt es nun eine Neuanlage, in der wieder neue Plätze zur Verfügung stehen. Bänke laden die Besucher und Besucherinnen zum Verweilen ein, denn unsere Friedhöfe sind Orte der Trauer, aber auch der liebevollen Erinnerung. Die Blumenpracht im Sommer erfreut das Auge und wer möchte. kommt leicht mit anderen ins Gespräch, denen es ähnlich geht wie einem selbst. Auf beiden Friedhöfen werden Urnen auch unter Rasen mit einer bodengleichen persönlichen Grabplatte beigesetzt. Die Rasenpflege übernimmt das Friedhofsteam. Einzelne Bäume und Hecken geben Orientierung und Schutz.

Unser Friedhofsteam berät Sie gerne bei allen Fragen - auch im Vorwege. Sie erreichen Herrn Lühmann unter der Tel.-Nr. 83318 oder 0160 235 4 8 99.

Wiebke Keller





Bestattungsinstitut

Walter Urbrock



Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Überführungen

Tag und Nacht

Lübecker Straße 13 * 23909 Ratzeburg * Tel.: 67 97 * Fax: 64 39

MKG-CHIRURGIE AM MARKT RATZEBURG

DR. MED. DR. MED. DENT. BORIS-MARK NIEDERQUELL

Herzlich Willkommen in Ratzeburgs

Facharztpraxis für Mund-, Kiefer- und

Gesichtschirurgie

Herrenstraße 3 · 23909 Ratzeburg Tel.: 04541- 85 95 05-1 · Fax: 04541- 85 95 05-3 info@mkg-ratzeburg.de · www.mkg-ratzeburg.de

Ausgabe 232 - Seite 24 Gemeindebrief St. Petri Oktober / November 2021

Familiennachrichten aus der Gemeinde St. Petri

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die Familiennachrichten nicht im Internet. Bitte schauen Sie in die Printausgabe des Gemeindebriefs.

Bitte geben Sie im Kirchenbüro Bescheid, wenn Sie bei Amtshandlungen keine Veröffentlichung in den Familiennachrichten wünschen.



Gemeindegruppen im Überblick

Gottesdienste¹

St. Petri-Kirche 2. + 4. So im Monat, 10.00 Uhr,

Ansveruskirche 1. So im Monat, 11.00 Uhr, Familienkirche:

anschließend gemeinsamer Imbiss

3. So im Monat, 10.00 Uhr

Familienkirche⁵ 1. So, 11.00 Uhr, Ansveruskirche²,

anschließend gemeinsamer Imbiss

Taizégottesdienst 4. So im Monat, 18.00 Uhr, Ansveruskirche²

Seniorenwohnsitz (SWR) Do. 19.00 Uhr, Abendgottesdienst

Singen und Musik

Chor⁵ Di, 19.45 Uhr, Ansveruskirche²

Flötenkreis⁵ Di, 18.45 Uhr, Ansveruskirche²

Posaunenchor⁵ Mi, 19.00 Uhr, Ansveruskirche²

Jungbläser⁵ Do, 15.00 Uhr, Ansveruskirche²

Für Kinder und Jugendliche

Jung-Pfadfinder (ab 7 J.) Fr, 16.00 - 18.00 Uhr, Pastoratskeller in Ziethen

Pfadfinder (ab 11 J.) Fr, 18.00 - 20.00 Uhr, Pastoratskeller in Ziethen

Bibel - Glaube - Leben

Arbeitskreis Esperanza Di (14-täglich),18.00 Uhr, Schrangenstraße 3

Für Senioren

Begegnungsstätte Mi, 15.00 Uhr, Petri-Forum⁴

Seniorentreff Letzter Mi im Monat, 15.00 Uhr, Petri-Forum⁴

Weitere Angebote

Café Kunterbunt Di + Do, 9.30 - 11.30 Uhr, Ansveruskirche²

Besuchsdienste Bitte wenden Sie sich an die Pastoren

Kirchenlotsen Dagmar Alsen, 28 67 03 98

Hospiz-Gruppe Rz-Mö @ 0174 / 175 53 33

Trauercafé ab 3.8., 1. Mo, 15.00 - 17.00 Uhr,

Ansveruskirche²

Spielenachmittag 1. + 3. Mi im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr,

Ansveruskirche²

Interkulturelles Mutter-Kind-Café mit Deutschkurs⁵

Montag 15.00 - 17.00 Uhr, FBS Marienstr. 7

Erläuterungen:

Geschenk-Idee zu Weihnachten?

Möchten Sie vermeiden, Heiligabend auf die Schnelle ein letztes Weihnachtsgeschenk besorgen zu müssen? Dann verschenken Sie in diesem Jahr doch das neue Buch über unsere Stadtkirche St. Petri – informativ und zugleich unterhaltsam geschrieben von Propst em. Dr. Hermann Augustin und vielfältig bebil-

dert. Erhältlich im Kirchenbüro und in der Buchhandlung Weber für 14,95 €.



Impressum: Der Gemeindebrief der Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg wird herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderats. Redaktion: Rainer Schetelich; Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, 23909 Ratzeburg. Druck: GemeindebriefDruckerei. Beiträge bitte an: w.keller@st-petri-ratzeburg.de

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich Ratzeburg-Insel und Vorstadt verteilt. Höhe der Auflage: 4.650.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Ausg. Dez. '21 / Jan. '22) ist der 27. Oktober 2021.

Oktober / November 2021 Gemeindebrief St. Petri Ausgabe 232 - Seite 27

¹ i. d. Regel, bitte beachten Sie den Gottesdienstplan

² Ansveruskirche: Mechower Straße 4

³ Jugendcafé: Schrangenstraße 3

⁴ Petri-Forum: Am Markt 7

⁵ nicht in den Ferien



Wir sind für Sie da

Kirchenbüro:

Iris Reiter, Schrangenstraße 3, 🖀 89 17 65, 🗏 840 94 80.

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 10 - 12 Uhr, Donnerstag 16 - 18 Uhr,

kirchenbuero@st-petri-ratzeburg.de.

Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, 28 879 28 66,

w.keller@st-petri-ratzeburg.de.

Seniorenheime:

Diakon Linus Botha, 10 0176-19 79 02 35, 4 Ibotha@kirche-II.de.

SWR und HPR:

Pastor Wolfgang Rogge, Kirchstraße 21, 23911 Ziethen, 8 82 60 8, 4 7552, kaziethen@kirche-II.de.

Vakanzvertretung:

Pastor Andreas Wegenhorst, Alte Dorfstr. 28, 23883 Sterley, 204545 244,

awegenhorst@kirche-II.de.

Pastor Jakob Henschen, Dorfstraße 20, 23911 Mustin, 2 4546 8089389,

pastor.henschen@kirche-seedorf-mustin.de.

Domprobst Gert Axel Reuß, Domhof 35, 2 3406,

gertaxel.reuss@ratzeburgerdom.de:

Kantor und Organist:

Martin Soberger, 29 02, 89 18 85,

msoberger@t-online.de.

Kindergarten St. Petri:

Andrea Krumkühler (Leiterin), Hasselholt 22, 28 8 29 57,

st.petri-kita@t-online.de.

Küsterin der Ansveruskirche: Kerstin Buck 2 3110.

Friedhof Seedorfer Straße:

Kay Lühmann (Leiter), **2** 8 33 18, **3** 8 32 08, **4** 0160 235 48 99,

friedhof.stpetri@t-online.de.

Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg:

Christine Nolze, Marion Behrens; Marienstr. 7, \$\infty\$ 5262, Offnungszeiten:

Mo, Mi, Do 9.00 - 12.00, Mi 14.00 - 16.00 Uhr,

ev.fbs.rz@t-online.de.

Spendenkonto:

IBAN: DE85 2305 2750 0086 0305 90

BIC: NOLADE21RZB

Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Stichwort St. Petri Ratzeburg

Im Internet finden Sie uns unter:

www.st-petri-ratzeburg.de



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de